



**STIFTUNG
ST.-HELENA-KAPELLE**

„Wir lassen die Kirche im Dorf“

Uta Hügging-Neise & Dr. Ralf Neise
Vorstand Stiftung St. Helena Kapelle in Hemden e.V.

St. Helena Kapelle in Hemden

- Geschichte und Bedeutung der Kapelle
- Entstehung und Aufbau der Stiftung
- Angebote/ Programm

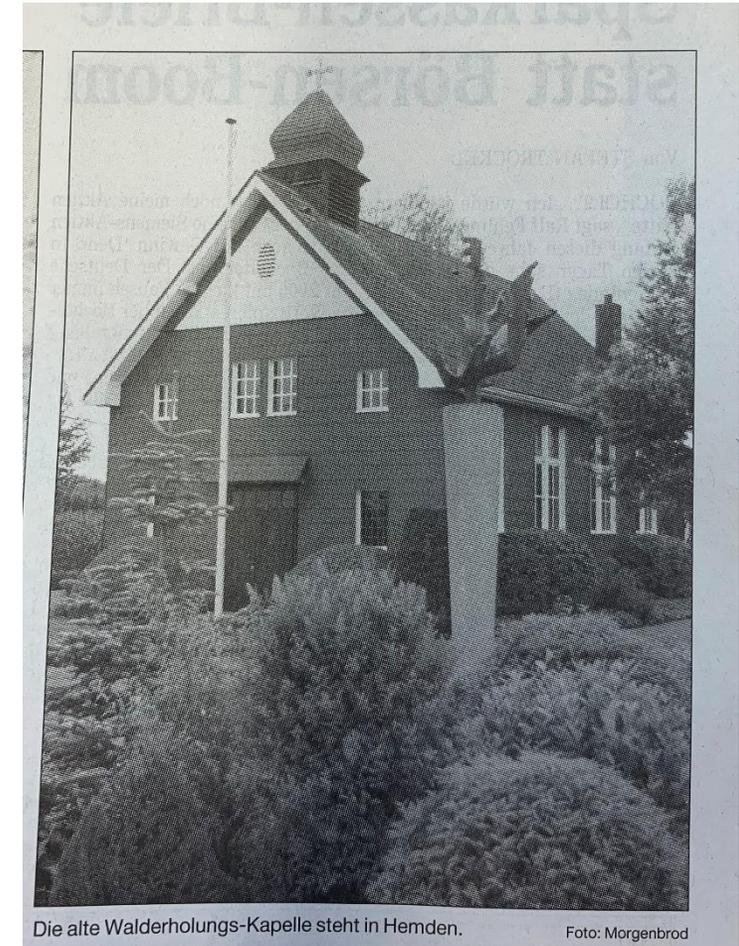


Historische Bedeutung

- Errichtung als Teil der Walderholungsstätte (Nähe Bahia), drohender Abriss durch die Nazis, Wiederaufbau in Hemden am heutigen Standort
- Eigene Kapelle nach Abbau der Kreuzkapelle (1823; „De Borlsen hebbt uns de Kerke eklaut“)



Einweihung durch Bischof Clemens August von Galen (1939)



Die alte Walderholungs-Kapelle steht in Hemden.

Foto: Morgenbrod

(Frühere) Veranstaltungen in der St. Helena Kapelle

- Schützenmesse, Ostermesse, Weihnachtsmesse
- Grüne/ silberne und goldene Hochzeiten
- Kreuzweg (Montag vor Ostern)



Persönliche Verbundenheit mit der Kapelle

„Eine meiner besonderen Beziehungen zur Hemdener Kapelle ist, dass ich dort **getauft** wurde. Da ich unmittelbar nach dem Kriegsende 1945 geboren bin und ganz Bocholt einschließlich der Georgskirche in Trümmern lag, war es ein Segen, dass unsere Kapelle von einer Zerstörung durch den Krieg verschont geblieben ist...

„Ich fühle mich mit der Hemdener Kapelle verbunden. Anlässlich des **Todes meiner Frau** haben wir dort gemeinsam mit der Familie, den Freunden und Nachbarn den **Rosenkranz** gebetet. Das war eine gute und **tröstliche Erfahrung** für mich und meine Angehörigen...

„Hemdener Kapelle = Heimat! Die Hemdener Kapelle begleitet mich Zeit meines Lebens. Als **Messdiener** war ich über 10 Jahre hier aktiv. Als **Schützenkönig** bin ich hier von der Gemeinde abgeholt worden, als wir nach drei endlosen Corona-Jahren endlich wieder feiern durften. Wenn ich heute an der Kapelle vorbeifahre, weiß ich, dass ich gleich zu Hause bin...

„Ich persönlich kann mir Hemden ohne „die Kapelle“ nicht vorstellen. Die Kapelle ist für mich ein Stück **Heimat** und nicht nur weil ich Messdiener war. Ich erinnere mich gerne an die Messen...

„Auch wenn ich nicht jeden Sonntag in die Kirche gehe, glaube ich, dass die christliche Religion **unsere Gesellschaft und ihre Freiheit prägt**. Heute sieht man, dass nicht alle Kulturen gleichermaßen freiheitlich sind. Deshalb bin ich für die Stärkung unserer christlichen Kultur und den Erhalt unserer Kapelle

Aufgabe der Kapelle in Hemden?

Pfarrei St. Georg will Gebäude verkaufen

Die Bocholter Kirchengemeinde muss wie viele andere sparen, da die Schlüsselzuweisungen durch das Bistum wegen der sinkenden Mitgliederzahlen geringer ausfallen. In das Immobilienkonzept ist jetzt Bewegung gekommen.

VON LUDWIG VAN DER LINDE

BOCHOLT 2021 hat die Bocholter Pfarrei St. Georg damit begonnen, ein Immobilienkonzept aufzustellen. In dem wird der Gebäudebestand der Kirche in Bocholt, Lowick, Spork, Liedern, Hemden und Suderwick nicht nur dokumentiert, sondern auch bewertet. Da aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen die Schlüsselzuweisungen des Bistums Münster künftig geringer ausfallen werden, muss die Pfarrei sparen und sich von einigen der insgesamt 24 Gebäude trennen. Das BBV hat mit dem leitenden Pfarrer Matthias Hembrock darüber gesprochen. Inwiefern das Immobilienkonzept schon umgesetzt worden ist. Ein Überblick:



Das leer stehende Pfarrhaus in Spork ist jetzt verkauft worden. Der Investor wird dort ein Mehrfamilienhaus errichten.



Die Kapelle in Hemden bietet die Pfarrei St. Georg für den symbolischen Preis von einem Euro an.

Standort St. Ludgerus, Spork Das leer stehende Pfarrhaus ist jetzt verkauft worden. „Das ist das einzige Objekt, bei dem wir schon am Ziel sind“, sagt Hembrock. Nach BBV-Informationen will dort der Käufer ein Mehrfamilienhaus errichten. Das Pfarrbüro, das sich im Pfarrhaus befand, sei ins Pfarrheim umgezogen, berichtet der Pfarrer. Das Pfarrheim soll ebenso wie die Kirche, bei dem zuletzt ein Schaden am Dach behoben worden sei, weiter genutzt werden.



Das St.-Laurentius-Pfarrheim am Hemdener Weg steht auch zum Verkauf. Hier führt die Pfarrei St. Georg Gespräche mit der Stadt Bocholt.



Das leer stehende Pfarrhaus in Lowick sollte laut Immobilienkonzept auch verkauft werden. Jetzt dient es als Ausweichquartier für Kita-Kinder.

Standort St. Laurentius Hier steht das Pfarrheim am Hemdener Weg im Blickpunkt. „Wir führen Gespräche mit der Stadt, da das Pfarrheim mitten im Wohngebiet liegt“, erklärt Hembrock. Denkbar sei, dass dort Wohnungen entstehen könnten, aber da können wir nicht einfach machen, was wir wollen.“

sammenhang gleich die Werbetrömmel. Die Kapelle sei in einem guten Zustand und der Vorplatz neu gepflastert worden. Im Gegensatz zum Pfarrheim St. Laurentius finden in der Kapelle noch Gottesdienste statt. Die Idee vor zwei Jahren, einen Kapellenverein zu gründen, der das

Besonderheit: Hier sind die gut erhaltene und sanierte Kirche und das seit langer Zeit leer stehende und renovierungsbedürftige Pfarrhaus ein Gebäude. Eine Lösung gestaltet sich schwierig. Ganz leer steht das Pfarrhaus jetzt aber nicht mehr. Hembrock: „Hier haben die Messdiener zwei Räume im Erdgeschoss für ihre eigenen Zwecke hergerichtet, aber mit einfachsten Mitteln. Das ist kurzfristig die Kita-Kinder betreuen zu können. Wenn die Kinder zurück in ihre Kita können, soll das Pfarrhaus aber so bleiben, wie es jetzt ist. „Es dient dann quasi als Ausweichquartier, wenn in einer unserer sechs Kindertagesstätten Raumprobleme auftreten. Da steht uns jetzt ein Ort zur Verfügung, der geeignet und erprobt ist“, erklärt Hembrock. Die Kirche in Lowick soll nicht verkauft werden.

INFO

Wichtige Zahlen über die Pfarrei St. Georg

Mitglieder Die Pfarrei St. Georg hat zurzeit rund 15.700 Mitglieder. Laut Prognose sinkt die Zahl bis 2040 auf nur noch 12.360 Katholiken.

Immobilienbestand Das Immobilienkonzept ist auf der Homepage der Pfarrei St. Georg veröffentlicht. Laut diesem Konzept umfasst der Bestand sieben Kirchen, fünf Pfarrhäuser, acht Pfarrheime und vier

weitere Gebäude. Zusammen haben die 24 Gebäude eine Grundfläche von 11.242 Quadratmetern.

Schlüsselzuweisung Die hängen von der Katholikenzahl und der Pfarrheimfläche (2804 Quadratmeter) ab. Im Jahr 2000 bekam die Pfarrei St. Georg bei 18.292 Mitgliedern vom Bistum Münster rund 62.500 Euro. Laut Prognose schrumpft diese Unterstützung im Jahr 2040 bei nur noch 12.360 Mitgliedern auf knapp 33.400 Euro.

Standort St. Michael, Liedern Die

Gebäude kauft und bewirtschaftet. „hat sich leider nicht erfüllt. Davon ist zurzeit keine Rede“.

Standort St. Bernhard, Lowick Eigentümlich sollte das leer stehende Pfarrhaus verkauft werden, aber aufgrund des Wasserschadens in der benachbarten Kita „Haus der Kinder“ sind die Pläne geändert worden. Das Pfarrhaus wurde auf die schnelle umgebaut, um dort die Schnell- und Langzeitbetreuung zu ermöglichen. Wenn die Kinder zurück in ihre Kita können, soll das Pfarrhaus aber so bleiben, wie es jetzt ist. „Es dient dann quasi als Ausweichquartier, wenn in einer unserer sechs Kindertagesstätten Raumprobleme auftreten. Da steht uns jetzt ein Ort zur Verfügung, der geeignet und erprobt ist“, erklärt Hembrock. Die Kirche in Lowick soll nicht verkauft werden.

Standort St. Michael, Suderwick In Suderwick soll jetzt der neue Kindergarten St. Michael in Betrieb gegangen. „Das ist gut so“, sagt Hembrock. Die Pläne, das Pfarrhaus umzubauen und als Gemeinderäume zu nutzen, gestalten sich schwierig, weil das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Das Pfarrheim (Michaelstreff) soll laut dem Immobilien-

konzept verkauft werden. Hembrock: „Aber da sind wir noch nicht weiter.“ Die Kirche steht nicht zum Verkauf.

Standort St. Norbert Im Juli kündigte Hembrock an, dass die saniierungsbedürftige Norbertkirche, die seit 2022 unter Denkmalschutz steht, im Rahmen des Erbbaurechts verkauft werden soll. Einen Käufer gibt es aber noch nicht. „Es laufen Gespräche. Mehr kann ich momentan dazu nicht sagen“, berichtet Hembrock. Was mit dem Pfarrheim passiert, sei noch vollkommen offen. „Da verhandeln wir zurzeit mit dem Bistum Münster. Wir suchen gemeinsam nach einer Lösung.“ Ein Pfarrhaus gibt es für St. Norbert nicht mehr.

Standort St. Georg Hier soll der jetzige Ist-Zustand mit den bestehenden Gebäuden erhalten bleiben.

The screenshot shows a news article on the website 'Kirche - Leben'. The article is dated 13. NOVEMBER 2023 and is titled 'Sozialwohnungen statt Pfarrhaus - das plant eine Bocholter Pfarrei'. It discusses the parish's plan to convert the vacant parish house in Spork into social housing. The article mentions that the parish has an inventory of 24 buildings and is looking for buyers. It also notes that the parish is in a difficult financial situation due to declining membership and is therefore looking for ways to reduce costs. The article is written by Uta Hügging-Neise and Dr. Ralf Neise.

LESERBRIEF

Nicht nachvollziehbar

Hemdener Kapelle

Dass sich die Idee von Herrn Hembrock der Gründung eines Kapellenvereins nicht erfüllt hat, können wir als „Interessengemeinschaft Hemdener Kapelle“ nicht nachvollziehen. Kurz nach der letzten Veröffentlichung im BBV wurde sofort die Interessengemeinschaft „Hemdener Kapelle“ am 18. Januar 2024 gegründet. Ein Nutzungsplan mit Umsetzungsstrategie für die Vereinsgründung wurde in der ersten Interessensversammlung mit circa 50 Interessenten erarbeitet.

Am 14. Dezember 2023 haben wir diesbezüglich eine Einladung der katholischen Pfarrei St. Georg zur Präsentation der Eckdaten der Immobilie „St.-Helena-Kapelle, Hemden“ erhalten. Die Anmeldefrist wurde eingehalten. Diese Einladung wurde am 25. Januar 2024 von der Zentralrendantur ohne Begründung abgelehnt.

Vor zwei Jahren kamen Gerüchte in Hemden bezüglich des Kapellenverkaufs in Umlauf. Der Verkauf wurde trotz Gottesdiensten in Hemden nicht explizit seitens der Kirche an die Hemdener kommuniziert. So konnte auch keine Reaktion der Hemdener erwartet werden. Wir hoffen, dass die katholische Kirche nicht ihren finanziellen Interessen vor den Interessen der Glaubensgemeinschaft der Hemdener Gemeinde den Vorrang gibt.



Matthias Hembrock, Pfarrer der Pfarrei St. Georg in Bocholt. (Foto: Johannes Jansen)

Beginn der Hemdener Eigen-Initiative

- Spontanes (Protest-)Treffen von ca. 40 Hemdenern im HSV (Januar 2024)
- Start Ausarbeitung Konzept durch Initiativgruppe
- Versammlung mit Pfarrer Hembrock, Kirchenvorstand und ca. 80 Gemeindeglieder am 14.4.2024
- Erläuterung der Entscheidung des Kirchenvorstands und emotionale Diskussion:
„Es gibt keinen Plan B“
„Wir unterstützen die Hemdener Initiative“
- Vorstellung und Diskussion des Konzepts



Konzept

- Gründung einer Stiftung um aus Zinserträgen die St. Helena Kapelle nachhaltig finanzieren zu können
- Kooperation mit und keine Konkurrenz zu Hemdener Schützengilde, Hemdener Sportverein und Hemdener Landfrauen (bei Auflösung der Stiftung fällt Vermögen an diese Vereine)
- Übergangsweise Vereinsgründung bis zum Aufbau des Stiftungskapitals (4 -5 Jahre)
- Breiter Förderzweck:
 - Denkmalschutz und Ortsverschönerung
 - Förderung der Religion und Kultur
 - Jugend- und Altenhilfe
 - Stärkung bürgerschaftlichen Engagements

Start als Verein

- Gründung des Vereins am 28.4.2024 zur Sammlung des Stiftungskapitals
- Erste Schützenmesse 29.5.2024 mit Kollekte zugunsten der Stiftung/ des Kapellenvereins und Schützengilde stockt auf
- Kirchenvorstand sagt Unterstützung beim Aufbau des Stiftungsvermögens zu: 50 t€
- Gemeinsames Kapellenfest 18.8.2024
 - Landfrauen verkaufen Kaffee und Kuchen
 - Schützengilde verkauft Getränke
 - HSV grillt Würstchen
 - Alle Hemdener Vereine stellen sich in Jubiläumszeitung vor



Breite Unterstützung: ca. 100 t€ (nach 12 Monaten)

- Ca. 120 Spender/ -innen aus der Hemdener Gemeinde und der Stadt Bocholt
- Kollekten bei Messen und Gottesdiensten
- Werbepartner in Jubiläumszeitschrift/ Sponsoren



Seggewiß Automobile GmbH



Projektförderung (Kleinprojekte Bund/ NRW)

- Ausbau der Kapelle als Veranstaltungsort
Video-. Licht- und Tontechnik
Elektrische Installationen (Steckdosen, Beleuchtung)
- Ausbau der Kapelle als Radwander-Kapelle
Sitzgruppen
E-Bike-Ladestation
Info-Tafel
Wasser-Spender (?)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Programm/ Aufgabe

- Gebäude (und Kreuzweg) erhalten, Finanzierung sichern und die Frage bearbeiten, welchen Sinn macht der Erhalt des Gebäudes?
- Christliche Kultur fördern
 - unsere moderne Zeit und ihre Behauptung „Gott ist tot“ reflektieren (Religionsvergessenheit)
 - Bedeutung der christlichen Idee bergen und ins Bewusstsein bringen: Freiheit, Person, Wille, Sinn („Ort der Besinnung und Reflexion“)
 - Regelmäßige Wort-Gottesdienste (mit neuen Inhalten und Formen)



Kirchliche Veranstaltungen

- Schützenmesse/ Ostermesse/ Weihnachtsmesse
- Grüne, silberne, goldene & Diamant-Hochzeiten und Dankesfeiern für bis zu 90 Personen (ggf. Wort-Gottesdienst, org. Unterstützung, Blumen, Chor)
- Rosenkranzbeten für Verstorbene und 6-Wochen/ Jahres-Seelenamt
- Wort-Gottesdienste für Kinder Erntedankfest mit Stockbrot-Backen, Löwenstark für Kinder
- Wort-Gottesdienste für Ältere Vorträge/ Lesungen/ Meditationen
- Adventsingen mit Glühwein und Kinderpunsch



Kulturelle Veranstaltungen

- „Unheiliger Morgen“ am 24.12.
- „Das ist Dein Tag – Udo-Jürgens-Abend“ mit Stefan Kamps
- Selbstbehauptungstraining für Kinder mit Manuela Hünging (Bunte Schule Löwenstark)
- Circle of Life - Meditation zum Thema Tod und Auferstehung mit Betina Tepasse





Kunstaussstellung und 1. Hemdener Kinder- Oster-Olympiade



09:21 Montag 19. Mai

 **VOLKSBLATT**

100% 

Teilen

Spende für Helena-Kapelle



FOTO: Privat

Bocholtz Monika Altrogge, Keramikünstlerin aus Bocholtz, überreichte kürzlich einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an Uta Hügging-Neise und Marianne Büdning von der Stiftung „St. Helena-Kapelle“. Die Summe kam durch den Verkauf der Keramiken von Monika Altrogge zustande und dient dem Aufbau des Stiftungsvermögens zum Erhalt der Kapelle. Der Verein bedankt sich bei allen Käufern der Keramiken und bei Monika Altrogge für die großzügige Spende.



Kommende Veranstaltungen

- Trödelmarkt
Sonntag 24.8.25
ab 11.00 Uhr
- Oldtimer-Trecker-Treff
mit Trecker Segnung
Samstag 31.8.2025
- Mitsing-Konzert mit
Olaf Symalla 15.3.2026
(VVK ab sofort)



**STIFTUNG
ST.-HELENA-KAPELLE**

**Trödelmarkt
rund um die Kapelle**

**Sonntag, 24.08.25
11 bis 17 Uhr**
Hüpfburg, Waffeln, Kaffee,
Würstchen, Getränke

Oldtimer-Trecker-Treff
"Stoppelarm in Hemden"

Samstag, 30.08.25 um 14.30 Uhr

**Start & Trecker-
segnung**

St. Helena Kapelle
Alte Aaltener Str. 3
Bocholt-Hemden

**Ab 16.00 h
Ausstellung am
Hemdener Saal**

Kinderspiele, Strohpyramide,
Hüpfburg, Kaffee & Kuchen,
Gegrilltes, Getränke...

Es laden ein:
"Stiftung St.Helena-Kapelle e.V." und
"Schützengilde St.Helena Hemden e.V."
Zuschauer willkommen, Eltern haften für ihre Kinder
Mitfahrer auf eigene Verantwortung
Mitfahrer-Anmeldung: 0171 2844777

FLIESEN HÜNING  **Volksbank
Bocholt eG**
125 Jahre Durch die Bank besser!



Mitsing- Konzert mit Olaf Symalla an der Gitarre

Lieder und Hits aus den 70er, 80er und 90ern
Erlöse zum Erhalt der St.-Helena-Kapelle in Hemden

1 Ticket (eine Person)
VVK 15,-€ (inkl. 1 Getränk, Kaffee, Tee oder Kaltgetränk)

Sonntag, 15. März 2026 von 15 bis 17 Uhr
St. Helena Kapelle, Alte Aaltener Str. 3, Bocholt-Hemden



Spenden/ Merchandising

- Spenden steuerlich absetzbar (Spendenquittung)
- Kerzen „Helena“, gesegnet 10 €
Postkarten „Hemden“ 2€
Flaschenöffner 6 €
- Bitte beachten Sie unseren Flyer,
website www.kapelle-hemden.de
und Instagramm



- Konten: Volksbank-App



- Paypal



„Spenden statt Geschenke“

statt Geburtstagsgeschenken



statt Weihnachtsgeschenken



oder statt
Hochzeitsfeier-Geschenken

Stiftungsgründung

- Umwandlung des Vereins in eine Stiftung
- Gründungsfest geplant für 18.8.2029
Patronatsfest/ 90 Jahre St. Helena Kapelle in Hemden
- Ziel: Aufbau Stiftungskapital 250.000 €
Erträge aus Verzinsung, Kollekten, Pachteinnahmen aus gestiftetem Grundstück und Veranstaltungen von gesamt ca. 10 – 12 t€ p.a.
- Zweckbindung des Stiftungsvermögens an den Stiftungszweck für einen nachhaltigen Erhalt der Kapelle

Herzlichen Dank für Ihr Interesse !